

# Arbeitsblatt zum Thema "Pfeilgiftfrosch"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

## Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!  
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Die Pfeilgiftfrösche zählen zu den \_\_\_\_\_. Der biologische Name ist Baumsteigerfrösche. Es gibt auch noch einen dritten \_\_\_\_\_, der gut zu ihnen passt: Farbfrösche.

Der Name Pfeilgiftfrosch kommt von einer \_\_\_\_\_: auf seiner Haut gibt es ein Gift, das zum Vergiften von Pfeilspitzen benutzt wird. Die \_\_\_\_\_ fangen Pfeilgiftfrösche. Sie streifen ihre Pfeile auf der Haut der Frösche ab und verschießen sie mit \_\_\_\_\_. Die getroffene Beute wird dadurch gelähmt und kann eingesammelt werden.

\_\_\_\_\_ gibt es nur in Mittelamerika im Gebiet des Äquators, also im Regenwald. Ihr größter \_\_\_\_\_ ist der Mensch, denn wenn er die Regenwälder abholzt, zerstört er ihren Lebensraum. Es gibt aber auch \_\_\_\_\_, welche die Pfeilgiftfrösche befallen können. Daran sterben sie.

Pfeilgiftfrösche sind sehr klein, etwa 1-5 Zentimeter. Ihren \_\_\_\_\_, also die Eier, legen sie meist auf Blätter von Bäumen. Dort ist es im \_\_\_\_\_ ausreichend feucht oder gar nass. Die Männchen bewachen die \_\_\_\_\_. Falls es einmal zu trocken werden sollte, pinkeln sie drauf.

Das Männchen bringt die geschlüpften Kaulquappen in kleine \_\_\_\_\_ von Wasser, welche in Verzweigungen von Blättern liegen bleiben. Die \_\_\_\_\_ werden noch nicht durch Gift geschützt. Sie brauchen etwa 6-14 Wochen, bis sie zu richtigen \_\_\_\_\_ herangereift sind.

Die Frösche fressen Beutetiere, die das Gift enthalten. Das macht ihrem \_\_\_\_\_ aber nichts aus. Das Gift gelangt dann auf die Haut der Frösche. Das schützt sie vor \_\_\_\_\_. Das Gift ist eines der stärksten, das es auf der Welt gibt. Es gibt aber auch \_\_\_\_\_, die selber gar kein Pfeilgift auf der Haut tragen. Sie profitieren einfach von den andern, sie „bluffen“ also. \_\_\_\_\_ und andere Feinde werden durch die Farbe gewarnt und lassen so auch den ungiftigen den \_\_\_\_\_ in Ruhe.

Fröschen Fröschen Regenwald Eier Ansammlungen Schlangen Feind  
Fressfeinden Blasrohren Frosch Pfeilgiftfrösche Kaulquappen Namen Laich  
Pilze Farbfrösche Körper Besonderheit Ureinwohner

## Quellenangabe:

Artikel: Pfeilgiftfrosch (von Beat Rüst, Kathrin Wiemer, Thomas Wickert u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA <https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Pfeilgiftfrosch&oldid=48070>)